

Begleiter und Paten für junge Familien gesucht

METTMANN (lest) Der Caritasverband Mettmann und der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM) können ihr Kooperationsangebot „Frühe Hilfen“ für junge Familien aufstocken. „Im Jugendhilfeausschuss wurde ein Antrag auf mehr finanzielle Unterstützung auf den Weg gebracht. Wir sind zuversichtlich, dass der Rat sich im Dezember anschließt“, sagt Sabine Kruse von der Caritas. Profitieren von dieser Unterstützung wird unter anderem das Café Meki an der Neanderstraße, das seit 2011 als Begegnungs- und Beratungsstätte für Eltern von

Kindern bis zu drei Jahren fungiert. Noch in diesem Herbst starten außerdem neue Schulungen für Helfer, die sich künftig in Mettmanner Familien engagieren wollen. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten der Betreuung.

Zum einen den Familienbegleitdienst, der über die Caritas angeboten wird, zum anderen die Familienpaten des SKFM. „Der Unterschied liegt vor allem in der Dauer des Einsatzes“, sagt Dagmar Richling vom SKFM. So richtet sich der Familienbegleitdienst als kurzzeitiges Angebot an junge Familien, die in den ersten Wochen und Monaten

nach der Geburt des Kindes Unterstützung gebrauchen können. „Der Dienst kann von allen Mettmanner Familien in Anspruch genommen werden, unabhängig vom sozialen Hintergrund. Auch junge Mütter aus der Mittelschicht fühlen sich nach der Geburt oft überfordert“, betont Kruse. Die Familienbegleiter betreuen beispielsweise Geschwisterkinder, helfen bei Behördengängen oder im Haushalt. Die Hilfe nimmt lediglich einige Stunden in der Woche in Anspruch.

Die Aufgabe der Familienpaten ist längerfristig angelegt. Sie unterstützen die Familien auch

über das Säuglingsalter der Kinder hinaus. Pate und Familie setzen zuvor beim SKFM einen Vertrag zur Zusammenarbeit auf. „Dieser Dienst ist für beide Seiten verbindlich, ohne dass jemand Angst haben muss, bevormundet zu werden“, sagt Kruse.

Wer Informationen zum Begleitdienst wünscht oder sich selber engagieren möchte, meldet sich bei Marion Poganiuch von der Caritas unter ☎ 02104 926227. Wer Pate für eine junge Familie werden möchte, kann sich bei Dagmar Richling (SKFM) unter ☎ 02104 1419224 informieren.

„Auch junge Mütter aus der Mittelschicht fühlen sich nach der Geburt oft überfordert“